

Statistik informiert ...

Nr. 191/2021

21. Dezember 2021

Bauhauptgewerbe in Hamburg in den ersten drei Quartalen 2021

Wert der Auftragseingänge um 15 Prozent gesunken

Die Auftragseingänge der größeren Betriebe im Bauhauptgewerbe Hamburgs haben in den ersten drei Quartalen 2021 einen Wert von 1,3 Mrd. Euro erreicht. Das sind rund 15 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das größte Minus gab es im Straßenbau. Hier gingen die Auftragseingänge um 42,2 Prozent zurück. Aber auch im Wirtschaftsbau (minus 10,8 Prozent auf 647 Mio. Euro) und Wohnungsbau (minus 7,8 Prozent auf 328 Mio. Euro) konnten die Höchststände aus dem Vorjahr nicht mehr erreicht werden, so das Statistikamt Nord.

Der baugewerbliche Umsatz lag in den ersten neun Monaten 2021 mit knapp 1,4 Mrd. Euro um rund vier Prozent unter dem der ersten drei Quartale des Vorjahres. Umsatzrückgänge wurden dabei mit einem Minus von sieben Prozent im Wirtschaftsbau und im Wohnungsbau (minus drei Prozent) registriert. Deutliche Umsatzanstiege konnten hingegen im öffentlichen Hochbau (plus 15 Prozent) verbucht werden.

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe im Bauhauptgewerbe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. In den ersten drei Quartalen 2021 waren dies in Hamburg 124 Betriebe. Bei der Bewertung der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass sich die Anzahl der erfassten Betriebe gegenüber dem Vorjahr um 21 Betriebe reduziert hat. Größere Schwankungen sowohl in der Umsatz- wie in der Auftragsentwicklung können zudem auch durch die unregelmäßige Abrechnung bzw. Akquisition von Großaufträgen verursacht werden.

Unter „Wirtschaftsbau“ werden Hoch- und Tiefbaumaßnahmen im Nichtwohnungsbau, die nicht der öffentlichen Hand zuzurechnen sind, zusammengefasst.

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: produzierendesgewerbe@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord

Betriebe, Auftragseingang und Umsatz im Bauhauptgewerbe¹
in Hamburg in den ersten drei Quartalen 2021 nach Bauarten und Auftraggebern
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen)

Merkmal	Januar - September ²		
	2021	2020	Veränderung in %
Betriebe	124	145	- 14,8
Auftragseingang³ (1 000 Euro)	1 327 605	1 568 189	- 15,3
Hochbau insgesamt	913 439	1 044 724	- 12,6
Tiefbau insgesamt	414 166	523 465	- 20,9
Wohnungsbau	328 437	356 270	- 7,8
Wirtschaftsbau	646 545	724 420	- 10,8
Hochbau	530 278	623 450	- 14,9
Tiefbau	116 267	100 971	15,1
öffentlicher und Straßenbau	352 623	487 499	- 27,7
Hochbau	54 725	65 004	- 15,8
Straßenbau	173 808	300 777	- 42,2
sonstiger Tiefbau	124 091	121 718	1,9
Baugewerblicher Umsatz³ (1 000 Euro)	1 398 749	1 451 932	- 3,7
Hochbau insgesamt	962 280	995 408	- 3,3
Tiefbau insgesamt	436 468	456 524	- 4,4
Wohnungsbau	353 867	365 429	- 3,2
Wirtschaftsbau	668 171	717 645	- 6,9
Hochbau	558 394	586 575	- 4,8
Tiefbau	109 777	131 070	- 16,2
öffentlicher und Straßenbau	376 710	368 858	2,1
Hochbau	50 019	43 404	15,2
Straßenbau	194 726	193 985	0,4
sonstiger Tiefbau	131 965	131 469	0,4

¹ Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

² bei Betrieben = Durchschnitt der Monate

³ ohne Umsatzsteuer